

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0428/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 29.05.2018 Verfasser:						
Aufwertung des Bürgerforums hier: Tagesordnungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und PIRATEN vom 02.05.2018							
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 712 379 741">Datum</th> <th data-bbox="387 712 954 741">Gremium</th> <th data-bbox="962 712 1374 741">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 748 379 777">06.06.2018</td> <td data-bbox="387 748 954 777">Hauptausschuss</td> <td data-bbox="962 748 1374 777">Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	06.06.2018	Hauptausschuss	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
06.06.2018	Hauptausschuss	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Philipp

Oberbürgermeister

Erläuterungen:

Das Bürgerforum wurde im März 2010 als Ersatz für den bisherigen Bürger- und Beschwerdeausschuss (Ausschuss gemäß § 24 GO-NRW) eingerichtet. Grundlage seiner Tätigkeit ist eine vom Rat beschlossene eigene Geschäftsordnung. Personell war es der Dienststelle Bürgerbüro/Klärungsstelle zugeordnet, die zudem die Aufgaben der Geschäftsführung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte wahrnahm.

In der Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses am 7. Dezember 2017 wurde beschlossen, die Zuständigkeiten und Ressourcen für die Aufgaben der Geschäftsführung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte und des Bürgerforums personell und organisatorisch zu entkoppeln. Im Stellenplan 2018 wurde dem mit der Einrichtung einer Vollzeitstelle für beide Geschäftsführungsfunktionen Rechnung getragen.

Auf Grund des Ausscheidens des bisherigen Geschäftsführers des Bürgerforums am 31.03.2018 wurde die Stelle ausgeschrieben; das Personalbesetzungsverfahren ist inzwischen abgeschlossen, zum 02.07.2018 wird Herr Michael Geber die Geschäftsführung des Bürgerforums übernehmen und die Konzeptarbeit prioritär behandeln.

Eine ursprünglich vorgesehene Evaluierung nach einem Jahr des Bestehens des Bürgerforums wurde im Einvernehmen von Politik und Verwaltung nicht vorgenommen. Stattdessen wurde eine Bilanz nach 5 Jahren in der Sitzung des Bürgerforums am 11.03.2014 vorgenommen, eine weitere Bilanzierung der Arbeit erfolgte am 06.12.2016. Mit den Anträgen der Fraktionen von CDU und SPD vom 3. Februar 2015 sowie der PIRATEN-Fraktion vom 08.03.2016 wurden Vorschläge zur Weiterentwicklung des Bürgerforums eingereicht; der Ratsantrag aller Fraktionen vom 22.03.2018 fasst einige der gemachten und diskutierten Vorschläge zusammen.

Die im letztgenannten Antrag aufgeführten Eckpunkte 1 bis 3 für ein Konzept zur Aufwertung des Bürgerforums (situations- und ortsbezogene Festlegung des Sitzungsbeginns, kommunikativen Austausch ermöglichender Sitzungsraum ohne formale Sitzordnung, variierender Sitzungsort je nach wesentlichem Beratungspunkt unter Berücksichtigung aller Stadtbereiche) werden von der Verwaltung unterstützt. Hierbei handelt es sich um Angelegenheiten, die von der/dem Vorsitzenden des Bürgerforums in Absprache mit der Geschäftsführung festgelegt werden können. Der Geschäftsführung ist die Aufgabe übertragen, diese Eckpunkte kurzfristig umzusetzen und die darin beschriebene Verfahrensweise zu verstetigen.

Die im 4. Eckpunkt des Antrags vorgeschlagene Einbindung des Bürgerforums in eine Information über Maßnahmen, die für eine breite Öffentlichkeit von Interesse sind, deckt sich mit dem Vorschlag des Antrages von CDU- und SPD-Fraktion vom 03.02.2015. Die Verwaltung wird künftig aktiver und häufiger als bisher Themen und Informationen in das Bürgerforum einspeisen und unterstützt damit das Ziel, die Bürgerschaft rechtzeitig über wichtige Vorhaben in Kenntnis zu setzen, darüber zu diskutieren, so die politische Willensbildung zu stärken und Wünsche und Interessen, die auf diese Weise in den Entscheidungsprozess eingebracht werden, im Abwägungsprozess zu berücksichtigen.

Die Frage der Anbindung der Klärungsstelle an das Bürgerforum wird geprüft; die Entscheidung hierüber obliegt der Organisationsgewalt des Oberbürgermeisters.

Es ist für die Verwaltung mit Bezug auf den 6. Eckpunkt ohne Weiteres darstellbar, das Bürgerforum stärker in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu berücksichtigen. Neben der wöchentlich (freitags) herausgegebenen Pressemitteilung, die die Sitzungen der Ratspolitik für die dann folgende

Woche auflistet und beschreibt, wäre es durchaus denkbar, eine gezielte Pressemitteilung für das Bürgerforum anlassbezogen auch noch einmal kurz vor der Sitzung zu veröffentlichen. Mit dieser zusätzlichen und ausführlicheren Meldung würde der besondere Charakter des Bürgerforums im Gesamtkanon der ratspolitischen Ausschüsse unterstrichen. Zusätzlich ist es möglich, das Bürgerforum noch stärker als bisher über die Social-Media-Kanäle der Stadt Aachen zu bewerben.

Der Formulierung in Punkt 6 des Antrags entnimmt die Verwaltung, dass die Antragsteller gezielt nach den Möglichkeiten eines so genannten Live-Chats fragen, der dann wohl auf den Social-Media-Kanälen der Stadt (insbesondere Facebook und Twitter) aus der Sitzung berichtet. Ein solches Berichterstattungsformat wäre neu und müsste klar definiert werden. Der Aufwand ist in erster Linie darin zu sehen, dass ein(e) (Online-)Redakteur(in) aus dem Fachbereich 13 diesen Part übernimmt.

Wichtig ist zu definieren, welchen Zweck dieser Live-Chat erfüllen soll. Sollte es darum gehen, die wichtigsten Ergebnisse der Diskussionen festzuhalten, ein wenig von der Stimmung im Saal wiederzugeben und so über die Live-Berichterstattung die Bedeutung des Bürgerforums als besonderer Ort der Debatte zu zeigen, so dürfte dies nach einer vorherigen Festlegung auf ein Konzept möglich sein. Sollte tatsächlich ein Chat (also ein interaktives Format) angedacht sein oder auch eine Art Live-Sitzungsprotokoll mit Zitaten und perfekt stenografierten Wortbeiträgen, so wäre dies mit einem höheren personellen und technischen Aufwand verbunden.

Nach der Diskussion im Hauptausschuss wird die Verwaltung die in der Diskussion vorgetragenen Anregungen, Vorschläge, Kritiken und Argumente zusammenfassen, prüfen und sowohl dem Bürgerforum als auch dem Hauptausschuss zur endgültigen Beschlussfassung über ein Konzept zur Aufwertung des Gremiums zukommen lassen.

Langfristig wird auf Grund der gesellschaftspolitischen Diskussionen um verstärkte Möglichkeiten direkter Partizipation der Bürgerschaft bei (kommunal-) politischen Entscheidungen vor dem Hintergrund einer in den Sozialwissenschaften diskutierten „Krise der Repräsentanz“ von der Verwaltung die Möglichkeit gesehen, perspektivisch den Aufgabenbereich der Geschäftsführung des Bürgerforums in Richtung auf ein umfassenderes Konzept zu mehr Partizipation zu erweitern. Dieses Ziel wird allerdings nur im Rahmen eines längeren Prozesses erreicht und kann nicht mit den derzeitigen Personalressourcen des Bürgerforums organisiert werden.

Anlage/n:

- Tagesordnungsantrag vom 02.05.2018
- Ratsantrag Nr. 354/17
- Ratsantrag Nr. 148/17
- Ratsantrag Nr. 53/17

Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

An den Vorsitzenden des
Hauptausschusses
Herrn Oberbürgermeister Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
- 3. Mai 2018

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU 0241 / 432 -7211
SPD 0241 / 432 -7215
Grüne 0241 / 432 -7217
Linke 0241 / 432 -7244
FDP 0241 / 432 -7224
Piraten 0241 / 432 -7266

Aachen, den 02. Mai 2018

TAGESORDNUNGSANTRAG

Aufwertung des Bürgerforums

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen im Rat der Stadt Aachen beantragen folgenden Punkt auf der Tagesordnung des Hauptausschusses am 06. Juni 2018 vorzusehen:

Aufwertung des Bürgerforums

Es soll insbesondere über die Konzepterstellung informiert und diskutiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Baal
Vorsitzender CDU-Fraktion



Michael Servos
Vorsitzender SPD-Fraktion




Melahie Seufert
Sprecherin Grüne-Fraktion



Leo Deumens
Vorsitzender Linke-Fraktion



Wilhelm Helg
Vorsitzender FDP-Fraktion



Marc Teuku
Sprecher Piraten-Fraktion

Eingang bei FB 01

29. März 2018

Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Nr. 354/17

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU 0241 / 432 -7211
SPD 0241 / 432 -7215
Grüne 0241 / 432 -7217
Linke 0241 / 432 -7244
FDP 0241 / 432 -7224
Piraten 0241 / 432 -7266

Aachen, den 22. März 2018

Ratsantrag: Aufwertung des Bürgerforums

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen beantragen, im Rat der Stadt Aachen den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Aufwertung des Bürgerforums zu erarbeiten. Dabei sind als Eckpunkte zu berücksichtigen:

1. Den Beginn der Sitzungen des Bürgerforums legt die/der Ausschussvorsitzende situations- und ortsbezogen fest.
2. Der Sitzungsraum soll einen kommunikativen Austausch zwischen Rat, Verwaltung und Bürgern ermöglichen. Eine formale Sitzordnung ist nicht erforderlich.
3. Der Sitzungsort soll nach Möglichkeit in räumlicher Nähe der Bürgerinnen und Bürger sein, die vom wesentlichen Beratungspunkt betroffen sind. Dabei sind alle Stadtbezirke zu berücksichtigen.
4. Die Dezernate bereiten aktiv und regelmäßig Projekte, die für eine breite Öffentlichkeit von Interesse sind, im Vorfeld der Sitzungen des Bürgerforums auf und stellen diese in den Sitzungen vor.
5. Die Klärungsstelle bleibt dem Bürgerforum zugeordnet.
6. Das Bürgerforum wird stärker in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt anlassbezogen eingebunden. Über Inhalte und Beteiligungsmöglichkeiten wird regelmäßig u.a. in sozialen Medien und Printmedien informiert. Die Verwaltung möge prüfen, ob rechtlich die Möglichkeit besteht aus den Sitzungen über Live-Chat zu berichten und mit welchem Aufwand dies verbunden wäre. Außerdem ist die Etablierung eines Hashtags für das Bürgerforum zu prüfen.

Begründung:

Die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern bei Entscheidungen des Rates und der Verwaltung ist unabdingbarer Teil einer modernen Kommunalpolitik. Sie erhöht die Akzeptanz von Entscheidungen und Maßnahmen und ermöglicht den Entscheidungsträgern eine Erweiterung

zung ihres Blickfeldes. Das Bürgerforum in seiner derzeitigen Form kann diese Erwartungen nur bedingt erfüllen.

Der Ratssaal hat sich als Sitzungsraum für das Bürgerforum nicht bewährt. Seine formale und enge Sitzordnung lässt keine Atmosphäre zu, die zum zwanglosen Gedankenaustausch einlädt. Ferner scheint es bei bezirksnahen Themen sinnvoll, in dem betreffenden Stadtbezirk zu tagen, da dort das Interesse aufgrund der unmittelbaren Betroffenheit besonders hoch sein dürfte.

Die Vorstellung aktueller und für das alltägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger bedeutsamer Projekte ist geeignet, die Beteiligung an den Sitzungen des Bürgerforums zu steigern und die Bürgerinnen und Bürger stärker zur Meinungsäußerung zu animieren. Für eine breite Öffentlichkeit von Interesse sind insbesondere größere Baumaßnahmen und Planungsvorhaben sowie maßgebliche Strukturveränderungen.

Auf den Ratsantrag der Koalition von CDU und SPD vom 03. Februar 2015 wird verwiesen.

Eine aktive Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung hilft, die Arbeit von Rat und Verwaltung den interessierten Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen und deren Teilhabe zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Lürken

Sprecherin der CDU-Fraktion
im Bürgerforum



Manfred Bausch

Sprecher der SPD-Fraktion
im Bürgerforum



Melanie Seufert

Sprecherin Grüne-Fraktion



Leo Deumens

Vorsitzender Linke-Fraktion



Wilhelm Helg

Vorsitzender FDP-Fraktion



Mare Teuku

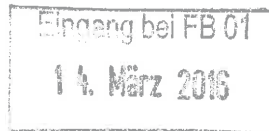
Piraten-Fraktion

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1
Raum 136
52062 Aachen

Piratenfraktion, Johannes-Paul-II-Str. 1, 52062 Aachen, Deutschland

Oberbürgermeister
Marcel Philip

Rathaus
52058 Aachen



Nr. 148/17



Tel.: +49 (0)241 432 7265
E-Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de

Ratsantrag

Unser Zeichen: 201603-04

08.03.2016

Weiterentwicklung des Bürgerforums

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Piratenfraktion beantragt, im Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bürgerforum folgende Weiterentwicklungen vorzunehmen:

- (1.) Den Antragstellern sowie den Fragestellern im Bürgerforum soll ein zu entwickelnder Fragebogen an die Hand gegeben werden, welcher ein direktes Feedback an die Verwaltung ermöglicht.
- (2.) Den Fraktionen werden die schriftlichen Beantwortungen von Fragen der Antrags- und Fragestellern zur Kenntnis zugesandt.
- (3.1) Die Bearbeitung der Bürgeranliegen sollen nachvollziehbar sein („tracking“) und
- (3.2) eine Erfolgsbewertung durch den jeweiligen Bürger am Ende des Prozesses erfolgen.
- (4.) Jährliche Evaluierungen der Fragebögen, des Projekttrackings, des Bearbeitungsaufwands und der Erfolgsbewertung sind mit einem Sachstandsbericht dem Rat vorzulegen.

Begründung:

Unseres Erachtens nach ist die Zufriedenheit der Besucher und die Qualität des Bürgerforums gering. Wir wollen den Bürger und seine Anliegen ernst nehmen. Politik und Verwaltung können keine valide Aussage treffen, ob seit Einführung des Bürgerforums sich die Bürgerbeteiligung verbessert oder verschlechtert hat.

Das Bürgerforum ist ein junger Ausschuss, welcher sich unseres Erachtens nach noch im Entwicklungsprozess befindet. Diesen Prozess müssen wir unterstützen und eine qualitative Entwicklung flankierend begleiten. Durch die jährliche Evaluierung ist auch ein stetiges Benchmarking im Bürgerforum möglich.

Mit freundlichen Grüßen


Sait Başkaya
stv. Fraktionsvorsitzender PIRATEN


Marc Teuku
Ratsherr PIRATEN

Piratenfraktion im Rat der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II-Straße 1 (Raum 136), 52062 Aachen
Telefon: +49 (0)241 432 7265
Mail: fraktion@piratenpartei-aachen.de
Geschäftsführer: Rahu Ehanantharajah
Fax: +49 (0)241 92 78 68 72
Web: fraktion.piratenpartei-aachen.de



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01
04. Feb. 2015

Nr. 53/17

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

Aachen, den 03. Februar 2015

CDU 15.002 / SPD AT 11

RATSANTRAG

Einbindung des Bürgerforums

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung zukünftig im Rahmen einer frühen ersten Bürgerinformation insbesondere größere Straßen- und Kanalbaumaßnahmen sowie größere städtebauliche Projekte der Stadt Aachen im Bürgerforum vorzustellen und dort mit den Bürgerinnen und Bürger zu diskutieren.

Begründung:

Wohlwissend, dass es die gesetzlich vorgeschriebenen, formellen Beteiligungsverfahren gibt, streben die Fraktionen von CDU und SPD eine frühe freiwillige Bürgerinformation in Form einer informellen Beteiligung an, wie sie in der vergangenen Wahlperiode bereits praktiziert wurde.

In der Regel findet die Öffentlichkeitsbeteiligung an der Bauleitplanung zweistufig statt. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Baugesetzbuch und die damit einhergehende öffentliche Auslegung erscheinen häufig als zu späte Information der Bürgerinnen und Bürger. Wir halten es für wünschenswert, dass in einer ersten Phase, ganz zu Be-

ginn des avisierten Projektes, die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets informiert wird, so dass schon erste Eingaben und Diskussionsbeiträge berücksichtigt werden können. Dies führt dazu, dass die Bürgerinnen und Bürger von Anfang in ein Projekt eingebunden sind.

Die Geschäftsordnung für das Bürgerforum bietet in § 1 Abs. 5 die Möglichkeit Informationen zu Projekten mitzuteilen und zu diskutieren. Wir beantragen, diese Möglichkeit auch zu nutzen.

Eine möglichst frühzeitige erste Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger führt dazu, dass Planungen, die letztlich nicht gewünscht sind, so nicht verfolgt werden. Die Anwohner einer Straße sollen über den Ausbau "ihrer" Straße mitdiskutieren können. Streitpotentiale können damit frühzeitig erkannt und gelöst werden.

Hiervon versprechen sich CDU und SPD Synergieeffekte, aber auch eine stärkere Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger durch eine aktive Beteiligung an allen größeren Entwicklungen unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen


Harald Baal

Vorsitzender CDU-Fraktion


Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion


Iris Lürken

1. stv Vorsitzende CDU-Fraktion
Sprecherin im Bürgerforum

gez.

Manfred Bausch

Sprecher im Bürgerforum